



PENTAGON SPORTS

BMX Montage Anleitung



Montage-Anleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines hochwertigen Pentagon Sports – Fahrrads. Damit wir Ihr Bike sicher versenden können, ist es nicht komplett montiert und bedarf somit vor dem sicheren Fahrgenuss noch kleinerer Handgriffe. Die folgende Anleitung wird Ihnen helfen, Ihr Bike in kürzester Zeit fahrtüchtig zu machen und somit den Fahrspaß zu sichern. Falls Ihnen die Montage dennoch Probleme bereiten sollte, wenden Sie sich bitte an einen ortsansässigen Fahrradhändler. Die Kosten dafür können wir leider nicht übernehmen.

1. Ihr neues Pentagon-Sport Bike verlässt unser Haus in einwandfreiem Zustand (siehe Bild Abb.1).

Entfernen Sie jegliches Verpackungsmaterial und bewahren Sie es für eine evtl. Rücksendung zunächst sorgfältig auf. Überprüfen Sie bitte, ob alle mitgelieferten Teile vorhanden sind:

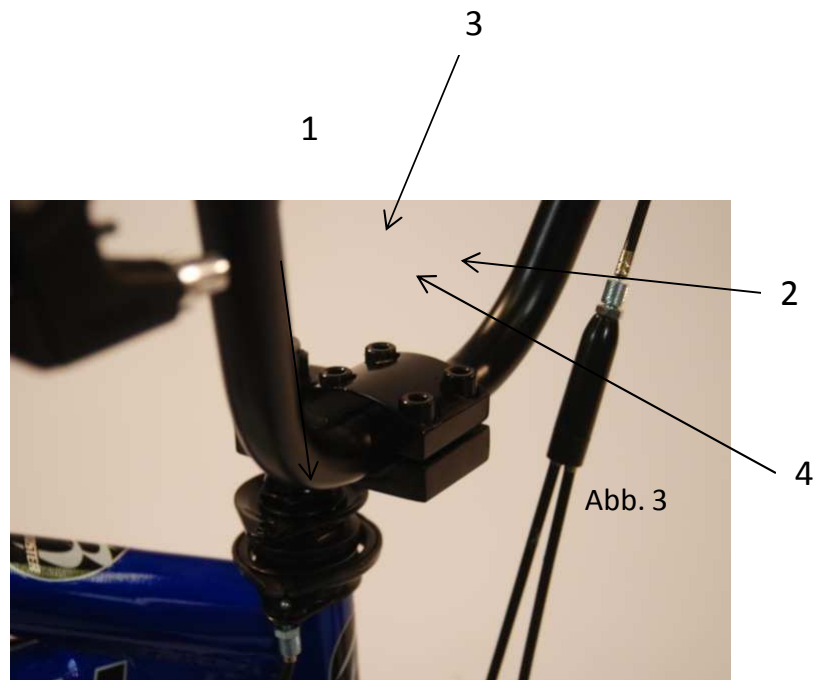
- a) Hauptrahmen mit montiertem Hinterrad.
- b) Vorderrad komplett mit Radmuttern.
- c) Sattel mit Sattelstange.
- d) Lenkstange mit Handbremsenzubehör.
- e) Fahrradklingel
- f) Stunt Pegs (2 oder 4)
- g) Frontstrahler
- h) Rückstrahler
- i) Pedal links
- j) Pedal rechts
- k) Inbusschlüssel
- l) Universalschlüssel



Abb. 1



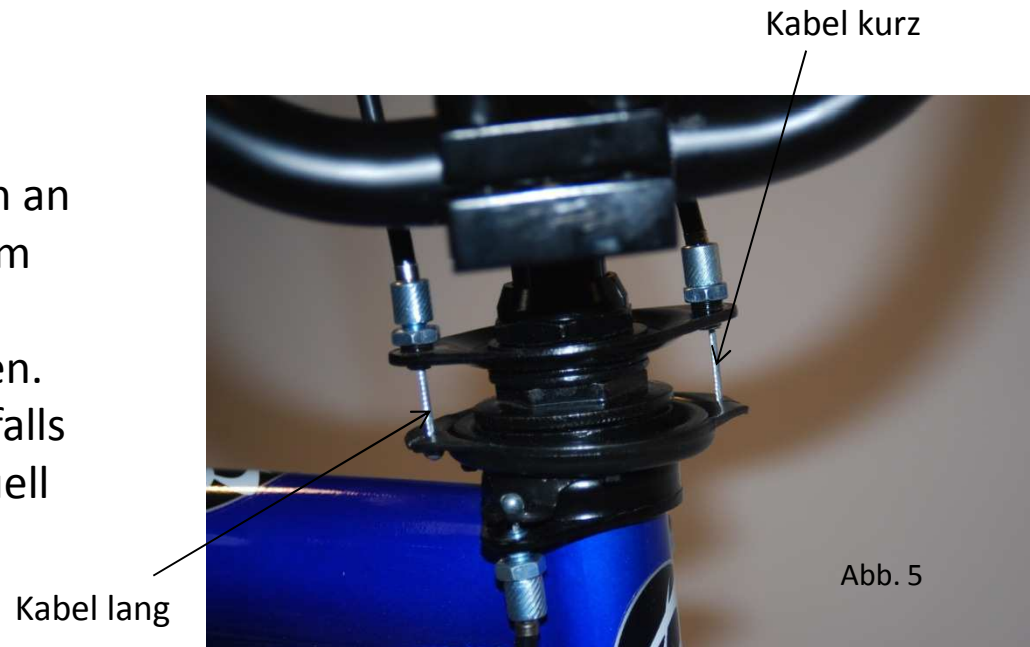
2. Montieren Sie den Lenker, indem Sie die obere Klemmkappe entfernen (Abb.2), dann legen Sie diese wieder auf, sobald der Lenker eingelegt ist. Achten Sie darauf, dass der geriffelte Teil des Lenkers zwischen die Klemmkappen angebracht wird. Stellen Sie den Winkel in die gewünschte Position, bevor Sie die obere Klemmkappe wieder befestigen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Klemmkappe beim Festschrauben gerade gehalten wird (Abb.3). Bitte drehen Sie die Inbusschrauben zunächst von Hand ein, bevor Sie sie mit einem Inbusschlüssel festziehen (ca. 30 Nm).



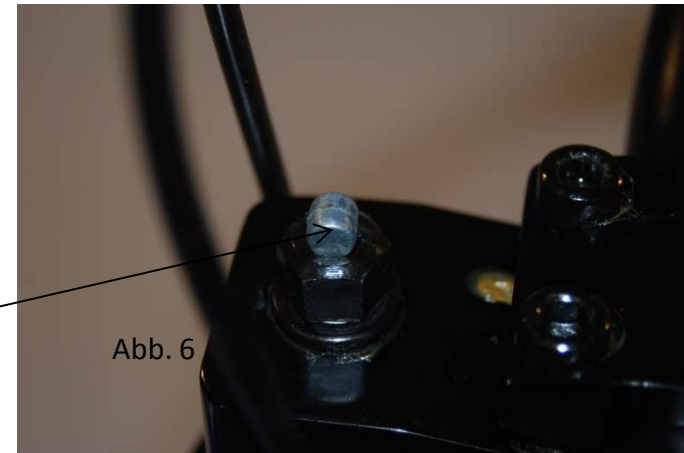
3. Beachten Sie bitte, dass die Bremskabel der linken Handbremse unterschiedlich lang sind (Abb. 5). Schrauben Sie den Bremshebelanschluss bis zum Anschlag fest und passen Sie diesen bei Bedarf durch entsprechende Lockerung (Drehung gegen Uhrzeigersinn) individuell an (Abb.4).



4. Schrauben Sie die Bremszugenden an der oberen Rotorplatte fest, nachdem Sie die Kabelenden (Kugeln) an der unteren Rotorplatte eingeführt haben. Passen Sie hier die Bremszüge ebenfalls durch Drehung der Muttern individuell an (Abb.5).



5. Ziehen Sie das Kabel der Vorderbremse aus der Rotorplatte (Abb. 6), (dabei ist dringend zu beachten, dass die Mutter an dieser Stelle vom Werk bereits voreingestellt ist, also bitte niemals drehen) und schieben Sie es durch den Schlitzeinsteller (Abb. 7), danach hängen Sie es am Bremsgriff (Abb. 8) ein. Jetzt schrauben Sie das Ganze wieder bis zum Anschlag fest und passen es bei Bedarf durch Umdrehung(en) gegen den Uhrzeigersinn auf den jeweiligen Fahrer an (Abb.9).



Vorderbremsenkabel

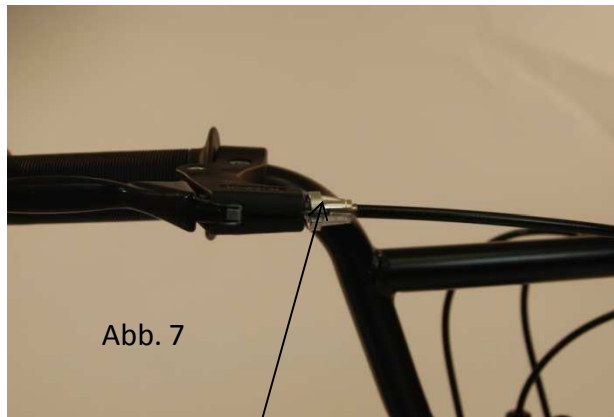


Abb. 7

Schlitzesteller

Nach Anbringung hier festdrehen



Abb. 9

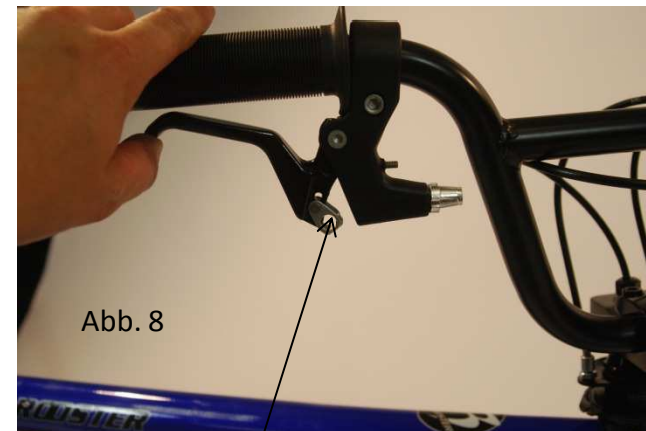
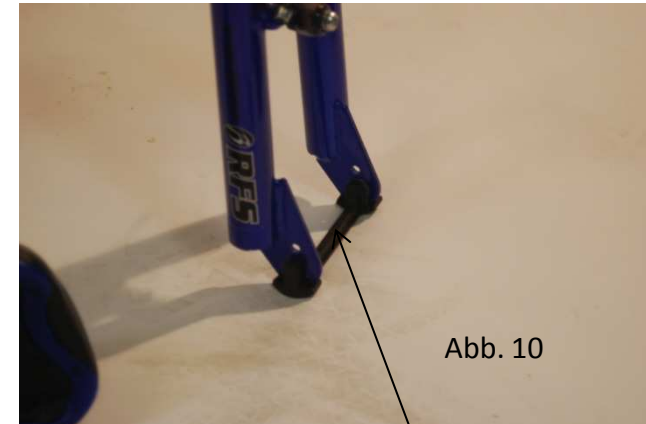


Abb. 8

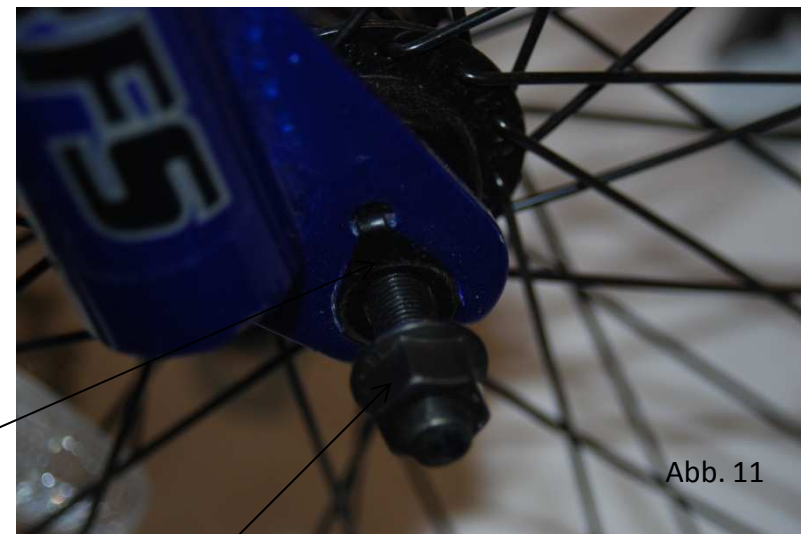
Kabel hier einhängen

6. Entfernen Sie den schwarzen Kunststofftransportbügel der Vordergabel (Abb. 10). und entsorgen sie diesen umweltgerecht.



Transportbügel

7. Hängen Sie das Vorderrad nun so in die vordere Gabel, dass die Justierungsunterlegscheiben jeweils außen positioniert sind (Abb.11). Schrauben Sie das Vorderrad mit den Radmuttern fest.



Justierungsunterlegscheibe

Radmutter

8. Schließen Sie das Vorderbremskabel an, indem Sie die Bremskabelhülse in den Bremsarm einbringen (Abb.11). Passen Sie die Bremsbeläge an die Felgen an, indem Sie die Inbusschrauben lockern, danach wieder in Position bringen und festschrauben (Abb.13). Nachdem alles positioniert ist, drücken Sie die Bremsarme mit der Hand so zusammen, dass die Bremsbeläge gleichmäßig an der Felge ausgerichtet sind. Nun lockern Sie die Einstellschraube, ziehen den Zug so weit nach, indem Sie ihn zwischen Schraube und Bremsarm einklemmen, bevor Sie diese wieder gut festdrehen .



9. "V"-Bremsen funktionieren mittels einer Spannungsfeder. Die Spannung wird mit der Einstellschraube angepasst (Abb. 13). Die Bügel der "V"-Bremse sollten gleichmäßig von beiden Seiten angezogen sein und dabei die Bremsbeläge gleichmäßig anliegen. Das wird am besten erreicht, indem die Spannung jedes Bremmsarms individuell eingestellt wird.



10. Schrauben Sie nun die Stunt-Pegs ein und ziehn diese fest an (bis 30Nm), evtl. mit einem Schraubenschlüssel. Stellen Sie das Fahrrad nun in aufrechte Position und stellen Sie sicher, dass sich das Vorderrad in senkrechter Position zum Lenker befindet. Danach ziehen Sie die Hülsenmutter mit dem Schraubenschlüssel fest an (ca. 20Nm) (Abb.15). Bitte beachten Sie das je nach Modell die Anzahl der Pegs variiert (insgesamt 2 oder 4).

11. Falls Ihr Fahrrad mit einem "A"-Head-Vorbau ausgestattet ist (Abb.16), darf die Hülsenmutter auf der Lenkerkappe **keinesfalls** zu fest angezogen werden, da dies das "Innenleben" beschädigt (nur bis ca. 6-8Nm anziehen).



Abb. 14

Stunt-Peg



Abb. 15

Hülsenmutter



Hülsenmutter

Abb. 16

12. Fetten Sie die Sattelstange mit handelsüblichem Fahrradfett ein, bevor Sie den Sattel in den Rahmen einschieben. Dies verhindert ein Festfressen der Stange und bei Bedarf problemloses Hin- u. Herbewegen. Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Sattelstange mindestens bis zur am Schaft angebrachten Markierung eingeführt wird (Verletzungsgefahr) (Abb.17). Passen Sie die Höhe des Sattels zum Fahrer an, stellen Sie sicher, dass Sattel und Oberrohr eine Linie bilden und ziehen Sie die Feststellklemme mit einem Inbusschlüssel an (bis 17Nm) (Abb.18).

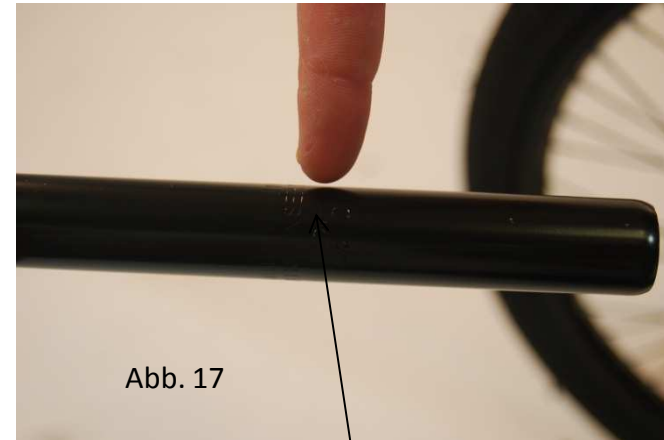


Abb. 17

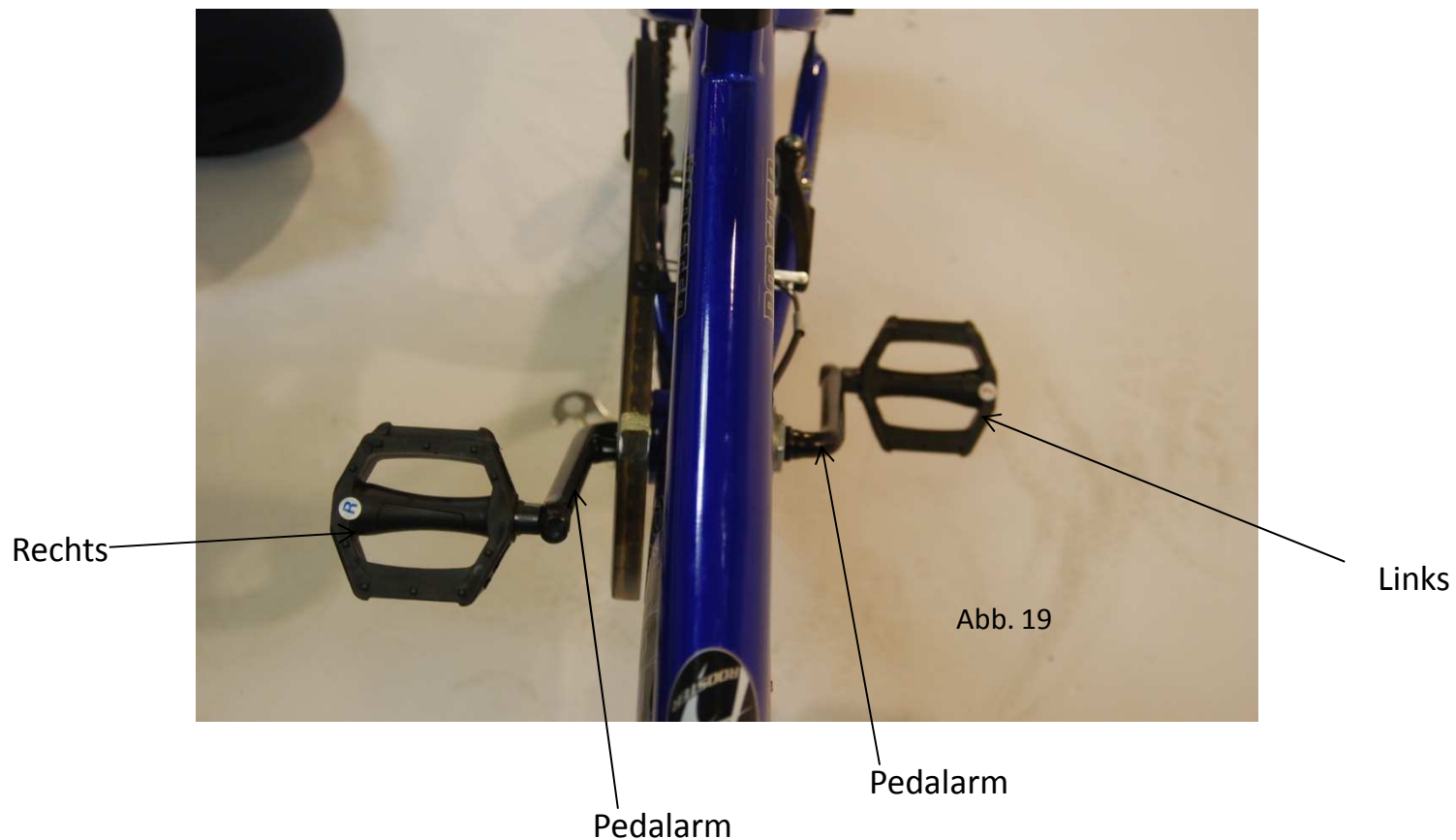
Markierung für Mindestlänge der Einführung



Abb. 18

Sattel-Feststellklemme

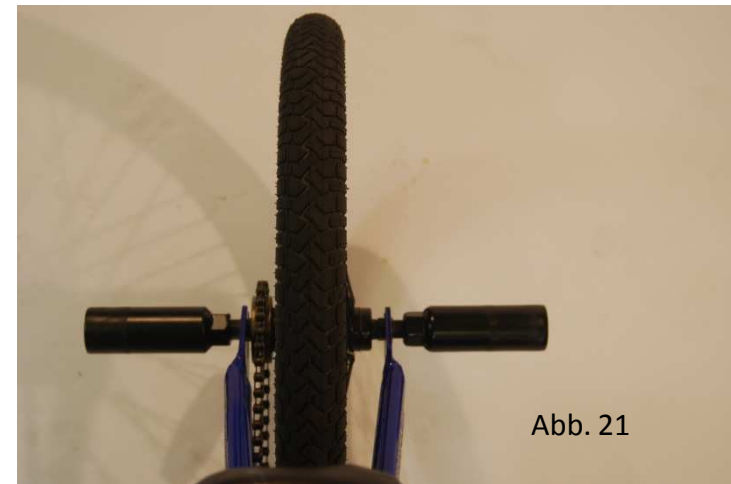
13. Bringen Sie nun die Pedale an, indem Sie diese in die Pedalarmschrauben. Beachten Sie bitte, dass es von der Fahrerposition aus gesehen ein Pedal rechts (Markierung "R") und ein Pedal links (Markierung "L") gibt. Es ist sehr wichtig, sie korrekt anzubringen, da das rechte Pedal ein Rechtsgewinde (im Uhrzeigersinn drehen) und das linke Pedal ein Linksgewinde (gegen den Uhrzeigersinn drehen) besitzt. Benutzen Sie hierzu einen 15mm Schraubenschlüssel und ziehen Sie sie fest an (bis 30Nm).



14. Setzen Sie nun das Hinterrad ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Kette ca. 4-8mm Spiel hat, drehen Sie die Muttern mit einem 15mm Schraubenschlüssel fest (bis ca. 30Nm) (Abb.20).



15. Schrauben Sie nun jeweils die Stunt Pegs fest, benutzen Sie hierzu evtl. einen 26mm Schraubenschlüssel (Abb.21) (bis 30Nm). Bitte beachten Sie das je nach Modell die Anzahl der Pegs variiert (insgesamt 2 oder 4).



16. Bei Montage der Hinterradbremse wiederholen Sie nun bitte Punkt 8 und 9 (Abb.22).

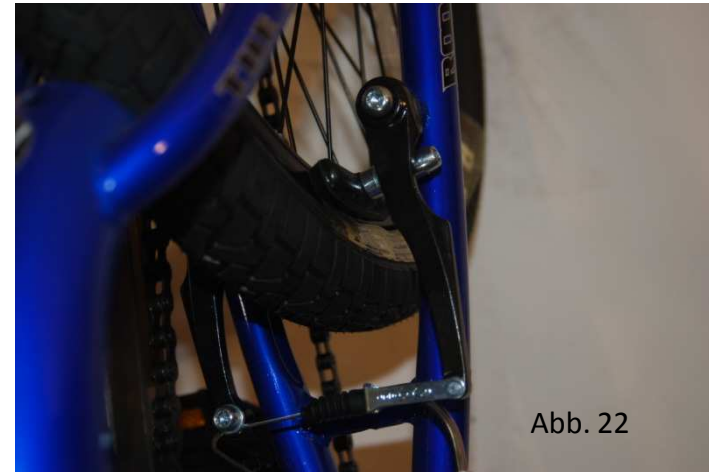


Abb. 22

Montageschrauben für
Kettenschutz



Abb. 24



Abb. 23

17. Bringen Sie anschließend den Front-Strahler und die Klingel mit der Klemme wie abgebildet an und schrauben diese jeweils fest (Abb.27).

18. Montieren Sie den Rück-Strahler , wie bei Punkt 17 beschrieben, an die Sattelstange (Abb.25).

19. Pumpen Sie abschließend die Reifen bis zum vom Hersteller empfohlenen Druck auf (siehe Mantelaufdruck). Benutzen Sie hierzu lediglich eine Handpumpe, bitte **niemals** einen Kompressor (Abb.26)



Abb. 25

Rückstrahler

Angabe des Reifendrucks



Abb. 26



Abb. 27

20. Abschließender Sicherheitscheck:

Ihr Fahrrad ist nur sicher, nachdem es gefettet, überprüft und korrekt justiert wurde. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Fahrrad für reguläre Fahrten und nicht für Stunts, Trickfahrten und Wettkampfeinsätze sowie Geländefahrten entwickelt wurde. Wird das Rad durch Stunts, Trickfahrten, Einsatz im Wettkampf oder Geländefahrten benutzt, muss regelmäßig ein von einem Fachmann durchgeführter Kundendienst Ihres Bikes erbracht werden, um drohende Verletzungen zu verhindern. Falls Ihr Fahrrad durch o.g. Extremeinsätze beschädigt wird, erlischt jegliche Gewährleistung.

Weitere zu beachtende Punkte:

1. Stellen Sie sicher, dass die Laufräder fest in Gabel und Rahmen befestigt sind.
2. Stellen Sie die Nabenlager korrekt ein, um so seitliches Spiel zu vermeiden.
3. Achten Sie unbedingt auf die absolut korrekte Funktion Ihrer Bremsen.
4. Überprüfen Sie anhand Ihres Lenkergriffes, ob der Steuersatz kein Spiel hat, indem Sie die Vorderradbremse anziehen und Ihr Bike vor- und zurückbewegen.
5. Überzeugen Sie sich vom korrekten Luftdruck (Bar/psi-Angabe auf der Reifenflanke) und sehen Sie nach, ob Ihre Reifen intakt sind.
6. Justieren Sie Ihre Schaltung korrekt.
7. Ziehen Sie ebenfalls die Pedale und Tretkurbeln fest an.
8. Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben nochmals nach (siehe Drehmomentangaben)
9. Achten Sie auf die dem Fahrer angepassten Sitzposition des Sattels.
10. Testen Sie bei der ersten Fahrt die Bremse vorsichtig, um die Bremskraft Ihres neuen Bikes richtig einschätzen zu können.

21. Tipps für verletzungssicheres Fahren:

1. Tragen Sie stets einen Fahrradhelm gemäß der DIN-Norm für Straßenverkehrssicherheit.
2. Wählen Sie stets eine Ihrem Fitnesszustand angemessene Fahrgeschwindigkeit.
3. Tragen Sie jederzeit enganliegende Kleidung, um Stürze durch Verfangen loser Textilien in Ketten oder Räder zu verhindern.
4. Fahren Sie jederzeit vorausschauend, um Unfälle zu verhindern.
5. Beachten Sie stets die gültigen Verkehrsregeln.
6. Benutzen Sie immer einen Radweg, falls vorhanden.
7. Werfen Sie jeweils einen Schulterblick nach hinten, bevor Sie abbiegen und zeigen Sie dabei die beabsichtigte Richtungsänderung deutlich mit der Hand an.
8. Bedenken Sie beim Fahren an sich evtl. unerwartet öffnende Autotüren von geparkten Fahrzeugen, die Ihnen im Weg stehen könnten.
9. Sehen Sie sich vor, über Schlaglöcher, Wasserpfützen oder im Weg liegende Straßenbahnschienen zu fahren, um Stürze zu vermeiden.
10. Transportieren Sie niemals eine weitere Person auf Ihrem Bike.
11. Hängen Sie sich niemals an stehende oder fahrende Fahrzeuge.
12. Fahren Sie niemals neben-, sondern ohne Ausnahme hintereinander.
13. Halten Sie jederzeit genügend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen.
14. Zugunsten Ihrer Unversehrtheit sollten Sie keine Taschen oder ähnliche Dinge an den Lenker hängen.

22. Fahrbedingungen bei schlechten Wetterverhältnissen:

Bei Schnee oder Regen finden Sie erschwerte Fahreigenschaften vor, daher gilt erhöhte Vorsicht. Wenn Ihre Felgen nass sind, bildet sich beim Bremsen ein Schmierfilm, sodass Bremsweg und –kraft sich deutlich verlängern können. Des weiteren vermindert sich die Haftung zwischen Reifen und Fahrbahnuntergrund. Stellen Sie beim Fahren im Dunkeln immer sicher, dass Ihr Bike mit einem Frontreflektor(weiß), Heckreflektor(rot), weißen oder gelben Speichenreflektoren, Pedalreflektoren sowie einer entsprechenden Beleuchtungsanlage (Frontlicht, Rücklicht mit Dynamo) ausgestattet ist. Außerdem ist es empfehlenswert, im Dunkeln sichtbare, z.B. mit Reflektoren, ausgestattete Kleidung zu tragen.

23. Reinigungshinweise:

Um ein reibungsloses Funktionieren Ihres Fahrrads zu gewährleisten, sollten die beweglichen Teile daran nicht verdreckt sein. Zum Säubern der Aluminium- Chrom- und lackierten Flächen benutzen Sie bitte stets einen Spezialreiniger vom Fachhändler. Entfernen Sie die Verschmutzung anschließend mit klarem Wasser und einem weichen trockenen Tuch. Nach dem Reinigen fetten Sie die Chromteile mit einem kaum mit Öl beträufelten Tuch ein. Zum Säubern des Zahnkranzes, des Umwerfers, der Kette , der Kettenblätter und des Schaltwerkes lediglich eine ausgediente Zahnbürste verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Kette stets gleichmäßig eingefettet ist, lösen Sie durch Hin- und Herbewegen beim Einölen evtl. steifgewordene Kettenglieder, überfetten Sie die Ketten jedoch niemals, da dies zum Spritzen während der Fahrt führen kann und die Bremswirkung negativ beeinflusst.

24. Sicherheitsmaßnahmen gegen Diebstahl:

Lassen Sie Ihr Fahrrad niemals unbeaufsichtigt und ungesichert stehen! Benutzen Sie zur Sicherung ein diebstahlsicheres Schloss, wie z.B. eine schwere Eisenkette oder ein dafür vorgesehenes Bügelschloss und befestigen Sie Ihr Bike damit immer zusätzlich an einem stationären Objekt wie Baum, Pfeiler, Fahrradständer etc., indem Sie das Schloss durch den Rahmen, das Vorder- und Hinterrad ziehen. Entfernen Sie alle leicht abnehmbaren Teile wie Sattel, Sattelstütze, Beleuchtung etc. Notieren Sie zu Ihrer Sicherheit nach dem Kauf für alle Fälle die eingeprägte Nummer an der Unterseite Ihres Fahrradrahmens , damit Sie diese der Polizei nach einem trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eintretenden Fall des Diebstahls sofort mitteilen können.

25. Gewährleistung:

Die Firma Pentagon Sports GmbH & Co.KG gewährt eine gesetzliche Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum auf ihre Produkte . Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile, deren Abnutzung sich aus dem Verbrauch ergibt (wie z.B. Ketten, Pedale und Zahnriemen, Bereifung, Felgen, Schlauch, Schaltaupe, Bremsbeläge; Kettenräder, Ritzel, Innenlager, Schaltungs- und Bremszüge sowie Lackierungen). Ebenfalls ausgeschlossen von der Gewährleistung ist jegliche Vermietung, Leasen, Wettbewerbe aller Art sowie Stunts/Tricks und Springen mit dem Fahrrad. Zur Wahrung Ihrer Ansprüche bewahren Sie bitte den Kaufbeleg (Rechnung/Quittung) zusammen mit dem Serviceheft auf. Die Gewährleistung verfällt, wenn der Kunde selbstständig Reparaturen vornimmt bzw. einen anderen Service ohne Rücksprache mit uns in Anspruch nimmt. Dies gilt ebenfalls bei unsachgemäßem Gebrauch sowie Umbauten an unseren Produkten.

26. Angaben für den Fahrradbesitzer:

Zu Ihrer Sicherheit und für Ihre Kundendienstleistungen füllen Sie dieses Formular bitte sofort nach Erhalt Ihres Fahrrads aus.

Bezeichnung Ihres Fahrradmodells

.....

Rahmenummer

(an Unterseite des Rahmens)

.....

Datum des Kaufs

.....

Händlername

.....

Händleradresse

.....
.....
.....
.....
.....
.....